



14. Dezember 2011

**Wirtschaft, Industrie & Sozialpartner vollziehen Schulterschluss zur Stärkung der JKU und formieren sich zur "Plattform JKU-Offensive":**

Forschungs- und Bildungs-Landesrätin Mag.<sup>a</sup> Doris Hummer:

**"Der Ausbau der Johannes Kepler Universität ist ein vorrangiges Anliegen, das nun gemeinschaftlich und abgestimmt von der Plattform getragen und vorangetrieben wird!"**

*(LK) Gestern am späten Nachmittag haben sich hochrangige Vertreter/innen des Landes Oberösterreich, der öö. Wirtschaft und Industrie, der Sozialpartner und von Forschungs- und Bildungseinrichtungen zur "JKU-Offensive – Gemeinsam für eine starke JKU" unter der Schirmherrschaft von Forschungs-Landesrätin Mag.<sup>a</sup> Doris Hummer zusammengeschlossen. Sprecher/in der Plattform sind neben Dr. Alfred Stern, Mag.<sup>a</sup> Katharina Lehmayr und KommR DI Günter Rübiger. Die angepeilten Ziele: 5 % Anteil am Gesamtbudget der österreichischen Universitäten, ein Budget von mindestens 310 Millionen Euro für die Leistungsvereinbarungsperiode 2013 bis 2015 und - zur Sicherung des weiteren Wachstums der JKU insbesondere in der Technik – wird auch die studienplatzabhängige Universitätsfinanzierung unterstützt.*

Die Johannes Kepler Universität Linz (JKU) ist der zentrale Wissens- und Forschungsknoten in Oberösterreich und daher für die öö. Öffentlichkeit und Industrie von enormer Bedeutung. Sie ermöglicht Betrieben, Schulen und lokalen Partnern/innen den Zugang zu wissenschaftlichem Know-How und leistet damit einen bedeutenden Beitrag zum technologischen, wirtschaftlichen und sozialen Fortschritt. "Um im zunehmenden Wettbewerb der Universitäten bestehen zu können ist eine ausreichende Finanzierung der JKU größter Wichtigkeit. Die JKU trägt wesentlich zur Sicherung eines hohen Ausbildungsstandards und damit zur hohen Attraktivität des Standortes Oberösterreich bei", erklärt Forschungs- und Bildungs-Landesrätin Mag.<sup>a</sup> Doris Hummer einige der Gründe für das Engagement des Landes OÖ. Gemeinsam will man den JKU-Ausbau bei den zuständigen Stellen in der Bundeshauptstadt vortragen und so zu einer Verbesserung der JKU maßgeblich beitragen. Web-Info: [www.ooe2010plus.at/plattform](http://www.ooe2010plus.at/plattform)

**Bildtext:** v. l.: DI Günter Rübiger, Forschungs-Landesrätin Mag.<sup>a</sup> Doris Hummer und JKU-Vizekanzler Herbert Kalb.

**Foto:** Land OÖ/Kauder, Abdruck honorarfrei

**Rückfragen-Kontakt:**

Mag.<sup>a</sup> Maria Knapp (+43 732) 77 20-171 07, (+43 664) 600 72-171 07

Mag. Harald Hochgatterer MA (+43 732) 798 10-50 62